

Pfarrbüro: Kapitelstr. 12 • 47533 Kleve • Tel 02821 24761 • Fax 02821 20670

(Öffnungszeiten: montags bis freitags: 9.00 bis 12.00 Uhr; montags: 15.30 – 17.00 Uhr und donnerstags: 14.30 bis 17.30 Uhr)

Mail: stmariaehimmelfahrt-kleve@bistum-muenster.de | Internet: www.himmelfahrt-kleve.de

Seelsorge-Bereitschaft in Lebensgefahr: St. Antonius-Hospital • Tel. 02821 4900

Gottesdienstordnung vom 23.03. bis 30.03.2025

Dritter Fastensonntag

FÜR DEN TAG UND DIE WOCHE

Der auferstandene Herr mahnt uns, am neuen Exodus heute teilzunehmen, aus uns herauszugehen und unser Leben auf den Straßen der Wüste zu verlieren, die scheinbar zum Tode führen, aber das große Pascha des Herrn zu Wegen des Lebens machen. Österliche Umkehr besteht immer darin, dass man sich vom Geist in die Wüste führen lässt, hin zum Ostergeheimnis und zur Teilnahme an der Gabe und der Vergebung des Herrn, die sein Geist auf alle herabkommen lässt, die an ihn glauben. Geistliches Leben, Leben im Geist, heißt immer, sich auf den österlichen Weg begeben, der stets Exodus ist, wie der des Herrn. (Peter-Hans Kolvenbach)

SAMSTAG, 22.03. - Sel. Clemens August Graf von Galen, Bischof von Münster

16.00 Uhr Krankenhauskapelle: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionempfang

17.00 Uhr Stiftskirche: Beichtgelegenheit

17.30 Uhr Stiftskirche: Vorabendmesse zum Sonntag

20.30 Uhr Stiftskirche: Aktion Earth Hour

SONNTAG, 23.03. 3. Fastensonntag

09.30 Uhr Stiftskirche: Hl. Messe in polnischer Sprache

10.00 Uhr St. Lambertus: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionempfang, Sechswochenamt für Mechthilde Derksen mit Gedenken für Johann Derksen und Sohn Johann

10.00 Uhr St. Mariä Empfängnis: Hl. Messe,

Jahresamt für die Eheleute Anni und Heinz Ginters

11.30 Uhr Stiftskirche: Familienmesse mit Erstkommunionkinder

17.00 Uhr St. Mariä Empfängnis: Kreuzwegandacht mit sakramentalem Segen

18.00 Uhr St. Vincentius, Till: Sonntagabendmesse im Dekanat

Kollekte: für die pfarrlichen Aufgaben

MONTAG, 24.03.

09.00 Uhr Stiftskirche: Hl. Messe

DIENSTAG, 25.03. Hochfest der Verkündigung des Herrn

09.00 Uhr St. Lambertus: Hl. Messe

MITTWOCH, 26.03. Hochfest des Hl. Liudger, erster Bischof von Münster

09.00 Uhr Stiftskirche: Hl. Messe

18.30 Uhr St. Mariä Empfängnis: Beichte und Rosenkranzgebet in polnischer Sprache

19.00 Uhr St. Mariä Empfängnis: Hl. Messe in polnischer Sprache

DONNERSTAG, 27.03.

17.30 Uhr St. Mariä Empfängnis: Rosenkranz, anschließend Stille Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr St. Mariä Empfängnis: Hl. Messe

FREITAG, 28.03.

09.00 Uhr Stiftskirche: Hl. Messe

SAMSTAG, 29.03.

07.30 Uhr St. Mariä Empfängnis: Laudes

09.00 Uhr Stiftskirche: Laudes

11.30 Uhr St. Mariä Empfängnis: Orgelmusik zur Marktzeit

16.00 Uhr Krankenhauskapelle: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionempfang,

6. Jahresamt für Wilhelm Dercks

17.00 Uhr Stiftskirche: Beichtgelegenheit

17.30 Uhr Stiftskirche: Vorabendmesse zum Sonntag

SONNTAG, 30.03. 4. Fastensonntag (Laetare)

09.30 Uhr Stiftskirche: Hl. Messe in polnischer Sprache

10.00 Uhr St. Lambertus: Hl. Messe

10.00 Uhr St. Mariä Empfängnis: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionempfang

11.30 Uhr Stiftskirche: Hl. Messe anschließend herzliche Einladung zur Pfarrversammlung im Pfarrheim

17.00 Uhr St. Mariä Empfängnis: Kreuzwegandacht mit sakramentalem Segen –
Kolpingsfamilie

18.00 Uhr St. Vincentius, Till: Sonntagabendmesse im Dekanat

Kollekte: für die pfarrlichen Aufgaben

Pfarnachrichten:

Frau Diana Stenzel verabschiedet sich als Pfarrsekretärin aus unserem Team

Zum 31. März 2025 wird sich unsere Pfarrsekretärin Diana Stenzel aus unserem Team verabschieden. Familiäre Gründe haben sie dazu bewogen, sich neu zu orientieren. Frau Stenzel hat durch ihre freundliche Art die Besucherinnen und Besucher im Pfarrbüro herzlich empfangen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Wir danken ihr ganz herzlich für ihren Dienst in den vergangenen Jahren und wünschen ihr und ihrer Familie sowie ihrer persönlichen Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Die Stelle von Frau Stenzel ist mit 10 Stunden neu ausgeschrieben worden. Die Bewerbungsgespräche laufen zeitnah, sodass die Stelle bald besetzt werden kann.

„Pfarrbrief aktuell“ für die „Gottesdienste zur Fasten- und Osterzeit“

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Fasten- und Osterzeit. Alle Informationen finden Sie im Flyer der in den Kirchen ausliegt oder auf unserer Homepage zu finden ist unter: www.himmelfahrt-kleve.de

Frühschichten in der Fastenzeit: Ein spiritueller Start in den Tag

In der Fastenzeit bietet die Stifts- und Propstei Pfarre St. Mariä Himmelfahrt in Kleve eine besondere Gelegenheit für Frühaufsteher: die Frühschichten. Diese finden **dienstags um 6:30 Uhr im Pfarrzentrum** (Kapitelstr. 12, Kleve) statt und laden zu einer besinnlichen Andacht ein, gefolgt von einem gemeinsamen Frühstück. In dieser Woche (25.03.) befassen wir uns mit **Maria Magdalena**.

Earth Hour 2025 - Licht aus. Stimme an. Gemeinsam für einen lebendigen Planeten

Auch in diesem Jahr nimmt die Stadt Kleve wieder an der Earth Hour teil und wir machen mit der Stifts- und Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt auch in diesem Jahr wieder mit und ausschalten das Licht am **22. März um 20.30 Uhr** für eine Stunde aus..

"Orgelmusik zur Marktzeit"

Die Kirchengemeinde St. Mariä-Himmelfahrt lädt zur "Orgelmusik zur Marktzeit" am **Samstag, 29. März um 11.30 Uhr** in die Unterstadtkirche ein. Die etwa 30 Minuten dauernde Veranstaltung richtet sich an Musikliebhaber und all jene, die eine kurze Auszeit beim Stadtbummel suchen. Michael Behrendt wird Orgelmusik von Johann Sebastian Bach spielen, dessen Todestag sich in diesem Jahr zum 275 Male jährt.

Pfarrversammlung

Herzliche Einladung an alle Interessierten der Pfarrei zur Pfarrversammlung am **Sonntag, 30. März nach der 11.30 Uhr Messe im Pfarrzentrum (Kapitelstr. 12)**. Das Pfarreiteam freut sich auf viele Menschen mit Interesse und Ideen für die Pfarrei.

Osterkerzenverkauf

Auch in diesem Jahr werden selbst gebastelte Osterkerzen verkauft. Diese können an den **Sonntagen 30. März und 13. April** nach der Messe in der **St. Lambertus Kirche** Donsbrüggen für je 8,-€ erworben werden. Ebenso nach telefonischer Absprache bei Opgenorth Tel. 02821/23808. Der Erlös geht an das Hospiz Donsbrüggen. Im letzten Jahr konnten 530 € gespendet werden.

Frauengruppe Donsbrüggen

Ab Januar 2025 laden wir **am Dienstag, 25. März um 14.30 Uhr** ins **Canisiushaus** in Gemütliche Stunden wollen wir bei guten Gesprächen, Spielen, Diskussionen, Kaffee und Kuchen verbringen. Besondere Aktionen oder zusätzliche Termine werden in der Zeitung und im Infoblatt der Gemeinde bekanntgegeben. Wir **hoffen** auf viele Teilnehmerinnen. Gertrud Kersjes - Tel. 26211; Marianne Levels - Tel. 17222

Konzert der Städtischen Singgemeinde

Am **6. April um 15 Uhr** in der Pfarrkirche St. Willibrord, Kleve-Kellen gespielt wird die Johannes Passion von Johann Sebastian Bach. Karten im Vorverkauf bei Buchhandlung Hintzen und die Apotheke im EOC.

Komplet - Abendgebet der Kirche (Unterstadtkirche)

In der **Woche vom 7. bis 11. April** wollen im historischen Chorgestühl der Unterstadtkirche abends **um 21.00 Uhr** die Komplet, das Abendgebet der Kirche, beten. Diese Gebetszeit besteht aus einen kurzen Innehalten in der Stille, wo Rückblick genommen werden kann. Anschließend folgt ein Psalmengebet, dass mit einer Lesung und dem „Nunc dimittis“ (Nun lässt du, Herr... in Frieden scheiden...). Es ist ein guter Moment des Innehaltens, der Meditation, durch die der Tag einen guten Abschluss finden kann.

Auf Deinen Wegen

Ökumenischer Jugendkreuzweg am Freitag, 11. April um 18 Uhr in der Kinder- und Jugendkirche St. Stephanus Hasselt. Anschließend gemeinsamer Imbiss im benachbarten Pfarrheim.

Dasein, wenn Worte fehlen

Notfallseelsorgerin Stella Lommatzsch (32) zu Gast im Podcast „kannste glauben“

Ein plötzlicher Schicksalsschlag, ein schwerer Verlust – von einem auf den anderen Moment ist nichts mehr, wie es war. In der neuen Folge von „kannste glauben“ gibt Stella Lommatzsch (32) aus Hamm einen Einblick in ihre Arbeit als Notfallseelsorgerin. Im Podcast des Bistums Münster kommt Moderatorin Ann-Christin Ladermann jeden Monat mit Menschen über deren Erfahrungen und Erlebnisse ins Gespräch sowie über Themen, die unser Leben und das Bistum Münster bewegen. Herzliche Einladung, in diese und weitere Folgen des Podcasts „kannste glauben“ hineinzuhören: im Internet auf www.kannsteglauben.de.

Hinweis zu Palmsonntag

Da wie in den vergangenen Jahren der Buchsbaum knapp ist, bitten wir Sie sich selber Ihre Buchszweige oder ähnliches mitzubringen.



Liebe Gemeinde,
liebe Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung,

das Heilige Jahr, das bekanntlich unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ steht, lädt uns dazu ein, uns auf den Weg zu machen. Auf den Weg zu machen, um die Botschaft Jesu als Hoffnungsquelle für uns zu entdecken und um gleichzeitig selbst Hoffnung für unsere Mitmenschen und Gottes Schöpfung zu werden.

Wie weit uns unsere Pilgerwege bringen, ist keine Frage von Kilometern. Manchmal liegen Weg und Ziel auch in uns selbst und oft gilt auch das alte Sprichwort, „Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah“.

Ich möchte Sie und Euch mitnehmen zu einer etwas anderen Kirchenführung. Machen wir uns auf den Weg, um uns gemeinsam pilgernd auf einen geistlichen Erkundungsweg durch unsere Gotteshäuser zu begeben und dabei den Spuren der Hoffnung, die Gott bereithält, nachzugehen.

Wenn Sie das nächste Mal in einem Gotteshaus sind, gehen Sie ruhig herum und schauen Sie sich die einzelnen Gegenstände etwas bewusster an. Vielleicht formulieren Sie dann jeweils ganz für sich alleine eigene Fragen und Hoffnungen, die Sie mit dem jeweiligen Ausstattungsstück verbinden.

Taufbecken – Ort der Hoffnung

In der Taufe gibt Gott uns seine Liebeszusage und fordert uns gleichzeitig auf, den Weg der Liebe, der Liebe zu den Mitmenschen und der Liebe zu der gesamten Schöpfung zu gehen. Gottes Liebeszusage ist ein Geschenk an uns. Habe ich dieses Geschenk schon vollständig ausgepackt oder geht da nicht doch noch mehr?

Klingt Gottes Liebeserklärung in mein Leben hinein und welche Hoffnung weckt sie in mir?

Welche Wege gehe ich, um die Hoffnung auf eine Welt voller Liebe, wie Gott sie will und Jesus Christus sie uns vorgelebt hat, immer mehr zu verwirklichen?





Ambo – Ort der Hoffnung

Die biblischen Schriften wurden über Jahrhunderte hinweg von inspirierten Menschen zusammengetragen und aufgeschrieben. Man sagt, die Bibel sei „Gotteswort in Menschenwort“. Bis heute verkünden Menschen durch die Lesungen und Evangelien vom Ambo aus das Wort Gottes.

Gibt es biblische Worte, die mir Hoffnung geben oder mich inspirieren? Wenn ja, welche?

Lasse ich mich auch noch auf andere Weise von Gott ansprechen?

Beschäftige ich mich mit Gottes Wort und gebe es an meine Mitmenschen weiter, um ihnen auf ihrer Pilgerschaft durchs Leben Hoffnung zu machen?

Altar – Ort der Hoffnung

Jesus sprach: „Nehmt und esst, dies ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.“ Und weiter sagte er: „Tut dies zu meinem Gedächtnis.“ Genau dies ist die große Aufforderung Jesu an seine Jünger damals und an uns heute. Wenn wir dieser Aufforderung in der Eucharistie folgen, geht es dabei keinesfalls nur um die nackte Erinnerung. Auch nicht um ein ewiges Wiederholen der Nacht vor seinem Tod.

Nein! Wir feiern in der Eucharistie etwas sehr Präzentes. Wir feiern dann die Gegenwart jener grenzenlosen Liebe, mit der Jesus am Kreuz „aufs Ganze“ gegangen ist. „Damals“ und „heute“ verbinden sich am Altar zur Gleichzeitigkeit.



Hoffe ich und lasse ich zu, dass das damalige „für euch“ aus dem Abendmahlsaal auch als ein „für mich“ an das Ohr meines Herzens dringt?

Kreuz – Ort der Hoffnung



Nach dem Evangelisten Johannes hat Jesus gesagt: „Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“ Genau das ist es, was Jesus sein Leben lang getan hat. Er hat sich für andere aufgeopfert bis hin zur letzten Konsequenz am Kreuz.

Das Kreuz ist nicht nur ein Zeichen dafür, dass wir Christinnen und Christen sind. Vielmehr verkündet es durch seine Form auch das, was daran geschehen ist. Vom in die Höhe ragenden Kreuzesstamm hat sich der Sohn Gottes herabgebogen, um die, die da ganz unten sind, durch seine göttliche Gegenwart aufzurichten und zu befreien. Der Querbalken zeigt uns, dass diese Liebe des gekreuzigten Jesus Christus in die gesamte Breite und Weite unserer ganzen irdischen Welt ausstrahlen will: aufrichtend, belebend, hoffnungstiftend.

Bin ich bereit zur Nachfolge? Bin ich bereit, mich herabzubeugen, mich klein zu machen und anderen Menschen durch meine Zuwendung aus ihrer Hoffnungslosigkeit zu helfen und für sie wenigstens zu einem kleinen Hoffnungsschimmer zu werden?

(Fortsetzung folgt!)

Hanns Evers